

Berufsbezeichnung

Antrag auf Genehmigung des Betrieblichen Auftrages

Abschlussprüfung Teil 2

Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik	Sommer Winter						
Prüfling:	Ausbildungsbetrieb:						
Name:	Firma:						
Vorname:							
Anschrift:	Anschrift:						
PLZ: Ort:	PLZ: Ort:						
Tel-Nr.:	Tel-Nr.:						
Fax-Nr.:	Fax-Nr.:						
E-Mail:	E-Mail:						
Bezeichnung des Betrieblichen Auftrages:							
Beschreibung des Betrieblichen Auftrages Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren Betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten, z. B. Errichtung, Instandhaltung, Änderung. Geben Sie die voraussichtlich benötigte Zeit und die praxisbezogenen Unterlagen an, die voraussichtlich bei der Durchführung des Auftrages entstehen werden. Fügen Sie zusätzlich Zeichnungen bei.							
Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:							
Information und Auftragsplanung:							
	ca h						
Auftragsdurchführung:							
	ca h						

Auftragskontrolle:	
	ca h
Prüfling:	
Ort: Datum:	Unterschrift:
Einverständniserklärung des Ausbildungsbet Auftrages. Es bestehen keine datenschutzrec	
Ort: Datum:	Firmenstempel und rechtswirksame Unterschrift
Geplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:	Ausbildungsverantwortlicher im Ausbildungsbetrieb:
	Name: Vorname:
von:	Telefon:
bis:	E-Mail: Datum:
	Unterschrift
Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen	
_	
	elehnt 🔲 Iründung siehe unten)
Ort: Datum:	Unterschrift Prüfungsausschuss
Auflagen/Begründung bei Ablehnung:	



Anlage zum Antrag auf Genehmigung eines Betrieblichen Auftrags

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrags

Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik (VO von 2007)

Name de	s Prüflings:			Firma:	Prüflingsnr.:	Datum	1:	
Phase	Aufgaben	Teil	laufgaben . Nummer		Auswahl- Teilaufgaber		Zeitplanung in Stunden	
		1.		und Auftragsziel analysieren				
	A 64	2.		peschaffen (z.B. technische Unterlagen)			ے	
		3.	Informationen a	uswerten		3 ah		
	Marang	4.	•	enanforderungen klären		Auswahl mind. 3		
	7	5.	organisatorische Schnittstellen klären			m Au	<u> </u>	
	auftragsspezifische s Kriterium	6.					ca.	
		7.	Arbeitsschritte	planen			디	
	Auftrags- planung	8.	Zeitplanung ers					
		9.	Freigabeanträg	e erstellen nittel auswählen und beschaffen				
Ð	planting	11.	Teilaufträge ve		 	swa nd.		
n		12.		Material auswählen und beschaffen	t H	Auswahl mind. 4		
Planung	Zusätzliches auftragsspezifische s Kriterium	13.	J				ca.	
	o ranonam	14.		montieren und montieren sowie Teile durch earbeitung anpassen				
	Montieren und	15.	Leitungen ausv	vählen und zurichten sowie Baugruppen und				
	Anschließen	40		erschiedlichen Anschlusstechniken verbinden				
	elektrischer Betriebsmittel	16. 17.		esysteme auswählen und Leitungen installieren äte herstellen oder elektrische Anlagen	\vdash			
			einrichten					
		18.		lagen in Betrieb nehmen				
	und / odes	19.		ßen messen, bewerten und berechnen			ļ.	
	und / oder	20.		Funktion von Baugruppen prüfen	<u> </u>			
	Messen und	21.		gen analysieren	<u> </u>			
	Analysieren von	23.		en und an Schnittstellen prüfen Fehlersuche durchführen	 		}	
	elektrischen Funktionen und	24.	•	Aktoren prüfen und einstellen	 		}	
	Systemen	25.		ng von Steuerungen und Regelungen,			ł	
				on Datenprotokollen	Ш		ca. h	
		26.	zusammenbau					
-			anschließen	Potentialausgleichsleitungen verlegen und		ftrags		
urchführung	und / oder	28.	Beachtung der	schinen, Geräte, Antriebssysteme unter gültigen Vorschriften in Betrieb nehmen		iterien in der Auftragsdurchführung		
ühr	Installieren und Inbetriebnehmen	29.	hydraulischen k			in de		
ř	von	30.		hter auswählen und parametrieren		- u		
Σŗ	Antriebssystemen	31.		ngen, Verkleidungen und Isolierungen anbringen		eri.		
ρģ				Kabel auswählen und verlegen rd- und softwaremäßig einstellen, anpassen und				
Auftragsd		33.	in Betrieb nehm			10		
tra		34.	Antriebssystem	e in Betrieb nehmen		Sus		
Ę		35.	Zeichnungen u	nd Stücklisten lesen und anwenden		ste		
⋖	und /oder	36.		rlegen und montieren sowie Teile durch earbeitung anpassen		Auswahl von mindestens 10 Kr		
	Instandhalten von	37.	Wartung oder I	nstandsetzung durchführen		n n		
	Antriebssystemen	38.	Antriebssystem setzen	e untere Beachtung der Vorschriften instand		~ 면 아		
	und / oder	39.		besondere mittels Bohren, Senken, iden, Reiben, Drehen, Fräsen, bearbeiten		swa		
	Montieren und	40.		pinden und fügen		Aus		
	Demontieren von	41.		Componenten, insbesondere Kupplungen und				
	elektrischen Maschinen		Lager, auswähl	en und einsetzen				
		42.	Wickeldaten au					
		43.	•	sen und skizzieren				
	und / oder	44.		Berücksichtigung der mechanischen, nemischen und thermischen Belastung anfertigen				
	Horotelle:	45.		rstellen und einbauen	П			
	Herstellen von Wicklungen	46.		er Berücksichtigung von	i i			
			Verarbeitungsh	inweisen, Sicherheitsvorschriften und				
		47.		Herstellerhinweisen konservieren Zweischichtwicklungen herstellen und einbauen				
	77.	** lokiuriyeti lul	und children in the steller und embauer		1	1		

4 von 4

		Wicklungen von ruhenden elektrischen Maschinen herstellen und einbauen				
	Zusätzliches auftragsspezifische s Kriterium	49.				
	Ergebnis	50. Funktionsprüfung durchführen				
Auftragskontrolle	Ändern/ Erstellen	51. Übergabe an den Kunden		Auswahl mind. 4	a.	
		52. Skizzen/Zeichnungen/Pläne ändern				
		 Leistungsumfang und Einhaltung der Spezifikationen dokumentieren 				
		54. Arbeitszeit/Materialverbrauch dokumentieren				
		55. Prüfprotokoll ausfüllen				
l f		56. Übergabebericht/Abnahmeprotokoll erstellen		Aus	ca	
Au	Zusätzliches auftragsspezifische s Kriterium	57.				
	Gesamtzeit:					
	Maximalzeit laut Verordnung:					

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.

¹⁾ Die Arbeitszeit für die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der Gesamtzeit von 16 h enthalten.